

Modulhandbuch Bachelor of Education: Sport (6 Module)

Stand: 26.03.1012

Modul 1: Grundlagen des Studiums der Sportwissenschaft				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
1	240 h	8 LP	Start im WiSe: 2.- 4. Semester Start im SoSe: 2./3. Semester	2-3 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung: Einführung in das Studium und sportwissenschaftliches Arbeiten (Pfl)	1 SWS/10,5 h	19,5 h	1 LP
	b) Vorlesung: Grundlagen der Sportpädagogik (Pfl)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	c) Vorlesung: Quantitative Forschungsmethoden (Pfl)	1 SWS/10,5 h	19,5 h	1 LP
	d) Vorlesung: Qualitative Forschungsmethoden (Pfl)	1 SWS/10,5 h	19,5h	1 LP
	e) Seminar: Didaktik des Schulsports (Wpfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung und Seminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: bis zu 30 TN Seminar: bis zu 30 TN			
4.	Lernziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ besitzen ein umfassendes Überblickswissen über die Gegenstände, Fragestellungen, Themen, Konzepte und Forschungsmethoden der Sportwissenschaft; ▪ sind vertraut mit den Verfahren und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens; ▪ verfügen über Grundlagenvwissen in den sportwissenschaftlichen Teildisziplinen Sportpädagogik und Sportdidaktik, das im Rahmen eines Seminars im Bereich der Sportdidaktik schulrelevant erweitert wird; ▪ können aktuelle sportwissenschaftliche Diskussionen verfolgen sowie Publikationen aus den sportwissenschaftlichen Teildisziplinen kritisch reflektieren und für ihre Ausbildung nutzen; ▪ sind in der Lage, anthropologische und philosophische Aspekte sportpädagogischer Entscheidungen und Theoriebildung zu reflektieren. Schlüsselqualifikationen: Studierende <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnis über die Sportwissenschaft als Lehr- und Forschungsdisziplin; ▪ Methodenkompetenz zur kritischen Reflexion sportwissenschaftlicher Publikationen im Allgemeinen und kritische Reflexionsfähigkeit sportpädagogischer und -didaktischer Diskurse im Besonderen; ▪ Handlungskompetenz zur Planung, Durchführung und schriftlichen Ausarbeitung einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit; ▪ Expertise in sportpädagogischen und -didaktischen Sachfragen des Sportlehrerberufs. 			
5.	Inhalte Einführung in das Studium der Sportwissenschaft Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Sportpädagogik Sportdidaktik Forschungsmethoden der Sportwissenschaft			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Sport			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Klausur (60 Min.) aus a), b), c) und d) 8.2 Modulprüfung Hausarbeit aus e)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen.			

10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 8/65 (12,31%)
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Mark Pfeiffer Hauptamtlich Lehrende: Lehrende des Instituts für Sportwissenschaft
13.	Sonstige Informationen

Modul 2: Disziplinen der Sportwissenschaft 1

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
2	330 h	11 LP	Start im WiSe: 1./2. Semester Start im SoSe: 4./5. Semester	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: Bewegungswissenschaft (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung: Trainingswissenschaft (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Vorlesung: Sportmedizin (Pfl)	3 SWS/31,5 h	58,5 h	3 LP
	d) Seminar: Schulsportspezifische Vertiefung 1¹ (Wpfl)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Seminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30 TN			
4.	Lernziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ besitzen grundlegende, für das Sporttreiben relevante anatomische und physiologische Kenntnisse für das Skelett-Muskel-Nerven-System und das Herz-Kreislauf-System, sie kennen die aktuellen Theorien zur sportbezogenen Bewegung und ihrer Veränderung aus bewegungswissenschaftlicher (Betrachtungsweisen der Bewegung, Motorische Kontrolle, Motorisches Lernen, Motorische Entwicklung) und trainingswissenschaftlicher Perspektive (Komponenten der sportlichen Leistung, trainingswissenschaftliche Prinzipien, spezifische Theorien zum Training jeweiliger konditioneller und koordinativer Fähigkeiten sowie zum Taktik- und Techniktraining); ▪ verfügen über vertieftes sportmedizinisches, bewegungs- und trainingswissenschaftliches Wissen mit schulsportspezifischer Relevanz; ▪ können das Grundlagenwissen der sportwissenschaftlichen Teildisziplinen unter Beachtung grundlegender Fragen des Theorie-Praxis-Transfers als Hintergrundwissen für ihr praktisches Handeln in der Schule verwerten; ▪ sind in der Lage, aktuelle Publikationen aus der Sportmedizin, Bewegungs- und Trainingswissenschaft (auf Basis grundlegender sportwissenschaftlicher Forschungsmethoden) kritisch reflektierend zu verfolgen und für ihre persönliche Fortbildung zu nutzen. Schlüsselqualifikationen: Studierende können grundlegende Informationen innerhalb der genuinen Fächer Bewegungswissenschaft, Trainingswissenschaft und Sportmedizin erfassen und bewerten und verfügen über Kenntnisse aktuelle Probleme zu erkennen und mit Hilfe adäquater Methoden zu bearbeiten und im Rahmen des Sportlehrerberufes umzusetzen.			
5.	Inhalte Sportmedizin Bewegungswissenschaft Trainingswissenschaft Schulsportspezifische Vertiefung in einer Fachwissenschaft			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Sport			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulprüfung Modulprüfung: Klausur (120 Min.) aus a), b) und c)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 11/65 (16,92%).			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich			

12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dr. Perikles Simon Hauptamtlich Lehrende: Lehrende des Instituts für Sportwissenschaft
13.	Sonstige Informationen ¹ Voraussetzung für die TN ist der Besuch der zugehörigen Vorlesung

Modul 3: Theorie, Didaktik und Methodik der Individualsportarten				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
3	390 h	13 LP	Start im WiSe: 1./2. Semester Start im SoSe: 2./3. Semester	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Theorie der Individualsportarten (Pfl) b) Seminar mit integrierter Übung: Theorie einschließlich Didaktik und Methodik der Leichtathletik (Laufen, Springen, Werfen) (Pfl) c) Seminar mit integrierter Übung: Theorie einschließlich Didaktik und Methodik des Turnens (Bewegen an und mit Geräten) (Pfl) d) Seminar mit integrierter Übung: Theorie einschließlich Didaktik und Methodik des Schwimmens (Bewegen im Wasser) (Pfl) e) Seminar mit integrierter Übung: Theorie einschließlich Didaktik und Methodik der Gymnastik und des Tanzes (Gestalten, Tanzen, Darstellen) (Pfl)	Kontaktzeit 1 SWS/10,5 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 19,5 h 69 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 1 LP 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Seminar mit integrierter Übung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar mit integrierter Übung: bis zu 25 TN			
4.	Lernziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind auf der Basis eigener motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Lage, individualsportbezogene Inhalte adressatengerecht zu erklären, zu demonstrieren, zu korrigieren und sichernd zu unterstützen; - kennen vielfältige Vermittlungs- und Überprüfungsformen, um den Erwerb motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten auf unterschiedlichen methodisch-didaktischen Wegen zu fördern; - sind in der Lage, die Besonderheiten der Individualsportarten (z.B. Eigenverantwortlichkeit, Effekte von individuellen Übungs- und Trainingsprozessen) zu nutzen, um selbst gesteuertes Lernen und selbständiges Handeln im und durch den Sport bei Schülerinnen und Schüler zu entwickeln; - können den bewussten Umgang mit dem eigenen Körper und der eigenen Gesundheit schulen und individualsportliche Aktivitäten mit geeigneten pädagogischen Perspektiven verbinden. Schlüsselqualifikationen: Auf der Basis kognitiver, affektiver und motorischer Lerninhalte werden Schlüsselqualifikationen im Bereich Methoden-, Handlungs-, Sozial- und Vermittlungskompetenz erworben. <ul style="list-style-type: none"> - Die Vermittlung von Theorie, Didaktik und Methodik der Individualsportarten unterstützt die Entwicklung der Persönlichkeit, indem das Erleben und die richtige Einschätzung der eigenen sportlichen Leistungsfähigkeit das Selbstwertgefühl stärkt und zum Verständnis übergeordneter Zusammenhänge führt. - Dabei unterstützt insbesondere das Miteinander-Lernen in der Gruppe soziale Kompetenzen wie Kommunikation-, Kooperations- und Teamfähigkeit. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - CGS-Sportarten: Leichtathletik (Laufen, Springen, Werfen) und Schwimmen (Bewegen im Wasser) - Kompositorische Sportarten: Turnen (Bewegen an und mit Geräten) und Gymnastik/Tanz (Gestalten, Tanzen, Darstellen) 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Sport			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Schwimmen: DLRG – Rettungsabzeichen in Silber oder gleichwertige Qualifikation der Wasserwacht (DRK)			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulelprüfungen /Modulprüfung			

	<p>Je eine Modulteilprüfung über Kenntnisse in Sportarttheorie und Lehrkompetenz in den 4 Individualsportarten (a-e). Eine Modulteilprüfung besteht aus einem schriftlichen (Klausur von ca. 15-20 Min.) und einem sportpraktischen Teil¹. Die Modulteilprüfungen müssen mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden.</p> <p>Lehrkompetenz zu:</p> <p>b) Leichtathletik (Laufen, Springen, Werfen): Demonstration von Bewegungsabläufen aus den Disziplinblöcken Lauf/Sprint, Sprung und Wurf/Stoß</p> <p>c) Gerätturnen (Bewegen an und mit Geräten):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Demonstration einer Technikkombination am Hang-/Stützgerät 2. Präsentation einer Technikkombination am Boden <p>d) Schwimmen (Bewegen im Wasser):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 100m-Lagen 2. 2 x 50m Technikdemonstration aus Delphin-, Rücken-, Brust- oder Kraulschwimmen inkl. Start und Wende <p>e) Gymnastik und Tanz/Bewegungstheater (Gestalten, Tanzen, Darstellen):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Umgestalten einer vorgegebenen funktionellen Gymnastikstudie im Hinblick auf technisch-anatomische Aspekte, Raumausnutzung, Kräfteinsatz und Belastungsdauer. 2. Präsentation einer tänzerischen Bewegungsgestaltung (Gruppe) zu einem selbst gewählten Ausgangspunkt (z.B. Musik, Idee, Objekt) <p>Modulnote: Mittelwert aus den 4 Modulteilprüfungen</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/65 (20%).</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragter: Dr. Claudia Behrens Hauptamtlich Lehrende: Lehrende des Instituts für Sportwissenschaft</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>¹Aus organisatorischen können die Teile zeitlich nacheinander durchgeführt werden.</p>

Modul 4: Theorie, Didaktik und Methodik der Sportspiele

Kennnummer: 4	work load 390 h	Leistungspunkte 13 LP	Studiensemester Start im WiSe: 3./4. Semester Start im SoSe: 5./6. Semester	Dauer 2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Vorlesung: Integrative Sportspielvermittlung (Pfl)</p> <p>b) Seminar mit integrierter Übung: Theorie einschließlich Didaktik und Methodik Basketball (Wpfl)</p> <p>c) Seminar mit integrierter Übung: Theorie einschließlich Didaktik und Methodik Fußball (Wpfl)</p> <p>d) Seminar mit integrierter Übung: Theorie einschließlich Didaktik und Methodik Handball (Wpfl)</p> <p>e) Seminar mit integrierter Übung: Theorie einschließlich Didaktik und Methodik Volleyball (Wpfl)</p> <p>f) Seminar mit integrierter Übung: Theorie einschließlich Didaktik und Methodik Hockey (Wpfl)</p> <p>g) Seminar mit integrierter Übung: Theorie einschließlich Didaktik und Methodik Badminton (Wpfl)</p> <p>h) Seminar mit integrierter Übung: Theorie einschließlich Didaktik und Methodik Tennis (Wpfl)</p> <p>i) Seminar mit integrierter Übung: Theorie einschließlich Didaktik und Methodik Tischtennis (Wpfl)</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>1 SWS/10,5 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>19,5 h</p> <p>69 h</p> <p>69 h</p> <p>69 h</p> <p>69 h</p> <p>69 h</p> <p>69 h</p> <p>69 h</p> <p>69 h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>1 LP</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung und Seminar mit integrierter Übung</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Vorlesung: unbegrenzt</p> <p>Seminar mit integrierter Übung: bis zu 25 TN</p> <p>(Ausnahme: Tischtennis und Tennis: max. 15 TN)</p>			
4.	<p>Lernziele:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind auf der Basis motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Lage, Inhalte der Sportspiele adressatengerecht zu erklären, zu demonstrieren und zu korrigieren; ▪ kennen vielfältige Vermittlungs- und Überprüfungsverfahren, um den Erwerb motorischer Fähigkeiten und die für die jeweiligen Spiele erforderlichen technischen Fertigkeiten sowie die Spielfähigkeit auf unterschiedlichen didaktisch-methodischen Wegen zu fördern; ▪ sind in der Lage, die Besonderheiten der Sportspiele (z.B. Kreativität im Sinne von situationsangepasstem Handeln, Kooperation, Fairness, Effekte von individuellen und gruppenbezogenen Übungs- und Trainingsprozessen) zu nutzen, um selbst gesteuertes Lernen und selbständiges Handeln im und durch den Sport bei Schülerinnen und Schülern zu entwickeln und ihre Handlungen in den Sportspielen mit geeigneten pädagogischen Perspektiven begründet verbinden. <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <p>Die Studierenden erwerben sportspielübergreifende und sportspielspezifische Fach- und Methodenkompetenz einschließlich lerntheoretischer Kompetenz, Teamfähigkeit einschließlich reflexivem, autonomem und kritischem Umgang mit Regeln (Sozialkompetenz), Planungs- und Organisationskompetenz für Unterricht und Wettkampf</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <p>3 Sportspiele aus 5 (Basketball/Fußball/Handball/Hockey/Volleyball) wählbar</p> <p>1 Sportspiel aus 3 (Badminton/Tennis/Tischtennis) wählbar</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>B.Ed. Sport</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>8.1 Studienleistungen</p> <p>Keine</p> <p>8.2 Modulelprüfungen /Modulprüfung</p>			

	<p>Je eine Modulteilprüfung über Kenntnisse in Sportarttheorie und Lehrkompetenz in den 4 gewählten Sportspielen (a-i) (3 aus b)–e) und 1 aus g)–i)). Eine Modulteilprüfung besteht aus einem schriftlichen (Klausur von ca. 15-20 Min.) und einem sportpraktischen Teil¹. Die Modulteilprüfungen müssen mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden.</p> <p>Lehrkompetenz zu: b-e) Sportspiele: 1. Zwei Komplexaufgaben (Situationsorientierte Demonstration unterschiedlicher Techniken) 2. Spiel (Überprüfung der Spielfähigkeit) g-i) Rückschlagspiele: 1. Zwei Komplexaufgaben (Situationsorientierte Demonstration unterschiedlicher Techniken) 2. Spiel (Überprüfung der Spielfähigkeit)</p> <p>Mittelwert aus den 4 Modulteilprüfungen</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/65 (20%).</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragter: Dr. Helmut Scholl Hauptamtlich Lehrende: Lehrende des Instituts für Sportwissenschaft</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>¹ Aus organisatorischen Gründen kann die Prüfung in Theorie und Lehrkompetenz zeitlich nacheinander durchgeführt werden.</p>

Modul 5: Disziplinen der Sportwissenschaft 2

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
5	270 h	9 LP	Start im WiSe: 4.-6. Semester Start im SoSe: 3.-5. Semester	3 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung mit integrierter Übung: Sportpsychologie (Pfl)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Vorlesung mit integrierter Übung: Sportsoziologie (Pfl)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	c) Vorlesung mit integrierter Übung: Sportgeschichte (Pfl)	1 SWS/10,5 h	19,5 h	1 LP
	d) Oberseminar: Schulsportspezifische Vertiefung 2¹ (Wpfl)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung mit integrierter Übung und Oberseminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: bis zu 30 TN Oberseminar: bis zu 15 TN			
4.	Lernziele: Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ haben Einblick in psychische Prozesse des Verhaltens und Empfindens der Sporttreibenden und -lehrenden, können lern-, motivations- und sozialpsychologisch relevante Prozesse des Schulsports reflektieren; ▪ wissen um die Interaktionen und Interdependenzen zwischen Sport und Gesellschaft und überblicken die sozialen Prozesse und Strukturen des Sports; ▪ begreifen die Bedeutung des Sports als soziales und kulturelles Phänomen und sie sind in der Lage sowohl synchrone als auch diachrone Analysen und Deutungen des Sports durch die Kultur- und Sozialwissenschaften nachzuvollziehen und einzuschätzen. ▪ sind in der Lage, die aktuellen Diskussionen in diesen Bereichen zu verfolgen sowie einschlägige Publikationen zu reflektieren und für ihre berufliche Weiterqualifizierung zu nutzen; ▪ beherrschen Grundlagenwissen in den einzelnen sportwissenschaftlichen Teildisziplinen, das sie unter Beachtung grundlegender Überlegungen zum Theorie-Praxis-Transfer als Hintergrundwissen für ihr praktisches Handeln in der Schule verwerten können. Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenz zur Identifikation von Problemen, Einblicke in Ansätze zur Konzeptualisierung eigener Lösungen ▪ Systematische Differenzierung sportpsychologischer, -soziologischer und -historischer Fragestellungen ▪ Beherrschung hermeneutischer und empirischer Arbeits- und Forschungsmethoden ▪ Kritische Auseinandersetzung mit fachspezifischen Theorien und Forschungsmethoden der jeweiligen Teildisziplin ▪ Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Bearbeitung einer wissenschaftlichen Problemstellung 			
5.	Inhalte Sportpsychologie Sportsoziologie Sportgeschichte			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Sport			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen keine 8.2 Modulprüfung Mündliche Prüfung (20 Min.) zu d + a bzw. d+b oder d+c je nach gewählter schulsportspezifischer Vertiefung			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/65 (13,85%).			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			

	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Antje Dresen Hauptamtlich Lehrende: Lehrende des Instituts für Sportwissenschaft
13.	Sonstige Informationen ¹ Voraussetzung für die TN ist der Besuch der zugehörigen Vorlesung

Modul 6: Theorie, Didaktik und Methodik elementarer Bewegungsfelder und weiterer Sportarten

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
6	330 h	11 LP	Start im WiSe: 5./6. Semester Start im SoSe: 1./2. Semester	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar mit integrierter Übung: Psychomotorik und Kleine Spiele (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Seminar mit integrierter Übung: Fitness- und Gesundheitssport (Pfl)	1 SWS/10,5 h	49,5 h	2 LP
	c) Seminar mit integrierter Übung: Weitere Sportart/ Sportaktivität¹ (Wpfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Vorlesung: Sportaktivität im Rahmen einer Exkursion (Wpfl)	1 SWS/10,5 h	19,5 h	1 LP
	e) Seminar mit integrierter Übung: Sportaktivität im Rahmen einer Exkursion (Wpfl)	3 SWS/31,5 h	28,5 h	2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Seminar mit integrierter Übung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar mit integrierter Übung: bis zu 25 TN (Ausnahme Exkursion: dort generell max. 15 TN)			
4.	Lernziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind – unter Kenntnis geeigneter diagnostischer Instrumente – in der Lage, psychomotorische Förderprogramme, insbesondere zur Kompensation motorischer Auffälligkeiten/Schwächen im Sportunterricht oder in speziellen Arbeitsgemeinschaften oder Förderkursen zu entwickeln und zu betreuen. ▪ können Inhalte weiterer Sportarten adressatengerecht erklären, demonstrieren, korrigieren und sichernd unterstützen; sie kennen vielfältige Vermittlungs- und Überprüfungsformen, um den Erwerb motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten auf unterschiedlichen didaktisch-methodischen Wegen zu fördern. ▪ können die Besonderheiten weiterer Sportarten (z.B. Eigenverantwortlichkeit, Effekte von individuellen Übungs- und Trainingsprozessen, Bedeutsamkeit als Life-time-Sport) nutzen, um selbst gesteuertes Lernen und selbständiges Handeln im und durch das Betreiben dieser Sportart bei Schülerinnen und Schülern zu entwickeln. ▪ können die für weitere Sportarten relevanten Aktivitäten mit geeigneten pädagogischen Perspektiven verbinden und sind in der Lage, die in einer Exkursion (in der Regel mit natursportorientiertem Inhalt) erworbenen Grundkenntnisse für die Durchführung von Klassenfahrten, Projekttagen und Projektwochen sowie von Schullandheimaufenthalten zu nutzen. ▪ haben erlebnispädagogische, gruppenspezifische, landeskundliche, ökologische und sicherheitsrelevante Kenntnisse und Fähigkeiten erworben. Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erwerben sportartübergreifende und sportartspezifische Fach- und Methodenkompetenz einschließlich lerntheoretischer Kompetenz, Teamfähigkeit (Sozialkompetenz), Planungs- und Organisationskompetenz. ▪ Die Studierenden erwerben erlebnispädagogische, gruppenspezifische, landeskundliche, ökologische und sicherheitsrelevante Kenntnisse und Fähigkeiten. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Elementare Bewegungsfelder <ol style="list-style-type: none"> 1. Psychomotorik & Kleine Spiele 2. Fitness- und Gesundheitssport ▪ Weitere Sportarten¹: z.B. Trampolin-/Wasserspringen, Beachgames, Bewegungstheater, Bewegungskünste, Qigong, Rugby, Futsal, Lacrosse, Parcour, Klettern, ... ▪ Exkursion¹: z.B. Schneesport, Wassersport,... 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Sport			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			

8.	<p>Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen</p> <p>Klausur (60 Min) aus a)</p> <p>8.2 Modulprüfung</p> <p>Modulprüfung über die Kenntnisse in Sportarttheorie und Lehrkompetenz in c) oder d) +e). Die Modulprüfung besteht aus einem schriftlichen (Klausur 30 Min.) und einem sportpraktischen Abschnitt (Lehrkompetenz 30-60 Min), gewichtet 1:1²</p> <p>Bei Sportaktivitäten ohne sportpraktische Prüfung besteht die Prüfung nur aus einem Abschnitt (Klausur 60 Min.)</p> <p>Sportpraktische Prüfungsleistungen/Lehrkompetenz in der gewählten Sportart/-aktivität im Rahmen einer Exkursion: 4 situationsorientierte Prüfungsaufgaben in jeder gewählten Sportart/-aktivität, in der eine Praxisprüfung durchgeführt wird.</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 11/65 (16,92%).</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragter: Friedemann Ott Hauptamtlich Lehrende: Lehrende des Instituts für Sportwissenschaft</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>¹Das Institut gibt das Angebot der Wahlpflichtveranstaltungen in c) und d) vor Beginn des Moduls bekannt ² Aus organisatorischen Gründen kann die Prüfung in Theorie und Lehrkompetenz zeitlich nacheinander durchgeführt werden</p>